

NIEDERSCHRIFT

zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Kultur- und Heimatpflege
am **02. Juli 2014 um 19:00 Uhr**
im Besprechungsraum im Rathaus Gelnhausen

<u>Ausschussmitglieder:</u>	Renate Baumann	BG
	Pia Horst (Vertr. f. Norbert Fuchs)	SPD
	Gabriele Grauel (Vertr. f. Prof. Dr. David Lupton)	CDU
	Volker Rode	CDU
	Klaus Schmidt	SPD
	Renate Schmidt	SPD
	Petra Schott-Pfeifer	CDU
	Ewald Desch (Vetr. F. Kerstin Schüler)	SPD
	Maren Schwengber	Grüne

<u>Gäste:</u>	Daniel Glöckner
	Simone Grünewald (Stadt GN)
	Presse: GT

<u>Schriftführerin:</u>	Katja Bräutigam
-------------------------	-----------------

<u>entschuldigt:</u>	Kerstin Schüler	SPD
----------------------	-----------------	-----

<u>unentschuldigt:</u>	Hendrik Silken	FDP
------------------------	----------------	-----

Beginn der Sitzung: **19:00 Uhr**

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

Die Ausschussvorsitzende, Petra Schott-Pfeifer, begrüßt die anwesenden Personen und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 2

Antrag der CDU-Fraktion

(verwiesen aus der Stadtverordnetenversammlung am 25.06.2014)

Zeitnahe Realisierung eines Fördervereins zur Finanzierung zukünftiger historischer Stadtrechtsfeiern

Frau Schott-Pfeifer erläutert den Antrag der CDU-Fraktion im Detail und erklärt, dass grundsätzlich die Gemeinnützigkeit eines Fördervereins geprüft werden muss. Danach soll ein konkreter Handlungsauftrag an den Magistrat erfolgen.

Es folgt eine Diskussion zum Thema Förderverein. Hier werden im Wesentlichen die Kosten der Stadtrechtsfeier angesprochen. Es werden Bedenken geäußert über die Möglichkeit, Spenden ohne zusätzlichen Mehraufwand zu erhalten.

Frau Grünewald erläutert das Konzept und die Struktur eines Fördervereins anhand der „Landshuter Hochzeit“ und deren „Förderern“. Laut Frau Grünewald steht bei diesem Verein, der 7000 Mitglieder hat, Brauchtum und Heimatpflege im Vordergrund, womit die Voraussetzung für die Gemeinnützigkeit gegeben ist. Dies wäre auch bei einem Förderverein für die Stadtrechtsfeier in Gelnhausen der Fall. Eine Zusammenarbeit von Förderverein und Stadt Gelnhausen erachtet Frau Grünewald als grundsätzlich wichtig.

Herr Desch fragt nach, wie die Identifikation der Mitglieder mit dem Verein aussehen kann.

Frau Grünewald sieht eine Möglichkeit darin, dass für die Mitglieder spezielle Gewänder genäht werden und jeder sein eigenes Gewand käuflich erwerben kann.

Die Gründung eines Fördervereins wird befürwortet. Die Ausschussmitglieder beschließen einstimmig, dass der Magistrat alle tatsächlichen und rechtlichen Voraussetzungen zur Gründung eines Fördervereins prüfen und die Gründung betreiben soll.

Frau Grünewald teilt mit, dass die am 25.07.14 unter dem Titel „845 Minuten Stadtgeschichte“ ein Stadtführermarathon stattfindet, dessen Erlös für die Stadtrechtsfeier bestimmt ist.

TOP 3 Mitteilungen und Anfragen

keine

Ende der Sitzung: **19:50 Uhr**

Gelnhausen, 02.07.2014

(Petra Schott-Pfeifer)
Ausschussvorsitzende

(Katja Bräutigam)
Schriftführerin